

Unser Bischof Dr Reinhold STECHER schreibt in einem seiner Bücher vom „bergenden“ Bild, das so sein muß, daß es zum stillen Schauen einlädt. Es muß etwas BERUHIGENDES an sich haben und HEILENDES ausstrahlen, es muß leise die Tür zum GEHEIMNISVOLLEN aufmachen. Diese Bilder schenkt uns vor allem die Natur.

Wir brauchen Augenblicke, in denen es gelingt, in die Dinge, die Geschehnisse und uns selbst hineinzuhorchen.

Wir brauchen das Verweilen, Zeit zum Ausruhen, ein tiefes Luftholen und ein Herz, das sich wieder freuen kann.

Das Schönste der verweilenden Zeit ist, daß sie eine Ahnung von der Gegenwart Gottes vermitteln kann.

Es sind oft ganz andere Dinge als wir meinen, von denen unser Leben gespeist wird, die Freude, Mut und Kraft geben.

WICHTIG INFORMATION WICHTIG

Vom 19. Juli bis 29. Juli 1997 und
vom 18. August bis 29. August 1997

ist das Pfarrhaus wegen Urlaub geschlossen.

Pater Claudio vom Stift Stams hat sich bereit erklärt, in Notfällen auszuweichen.

Er ist am sichersten zwischen 04.00 und 05.00 Uhr in der Früh unter
der Telefonnummer **05263 / 6080**
zu erreichen.

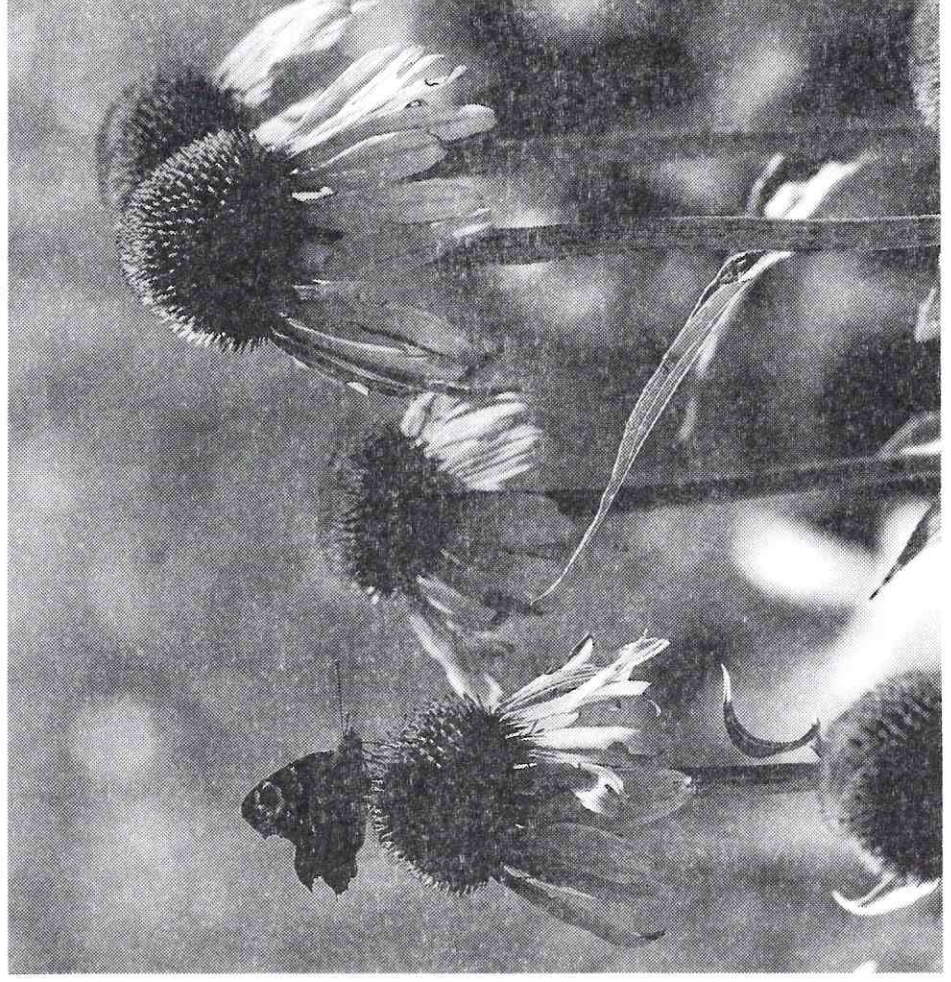
UNSER BRIEF

Pfarre Hl. Georg und Nikolaus

Pfarrbrief der Pfarre zum Hl. Georg und Nikolaus

Juni 1997

GR 16. März 1997



Begegnungen

In diesen Tagen sind wieder viele auf dem Weg,
die einen kommen an, andere brechen auf.
Sicher bedeutet diese Zeit nicht nur Urlaub
und Erholung, sondern für einen beträchtlichen
Teil heißt es jetzt dann: noch mehr Arbeit,
noch mehr Veranstaltungen, noch mehr Termine.
Die einen oder anderen spüren dabei auch ihre
Grenzen, wie sie im nebenstehenden Gebet
angesprochen sind.

Da gibt es aber auch die vielen Begegnungen,
vertraute, seit langem bekannte und liebgekommene
Gäste kommen in das Haus, winken uns auf der
Straße zu und freuen sich da zusein. Uel Erlebens,
Erfreuliches aber auch der ein oder andere Kummer
werden erzhlt und manchmal auch geteilt.

Diese Drücken vieler unterschiedlicher Begegnungen
verbesen uns manchmal auch zu neuem Schwung. Sie
lassen manch Unliebsames leichter vergessen und geben
uns neue Kraft.

In diesem Sinne möchte ich uns allen, ganz gleich wo
wir sind, viele erfreuliche und aufmunternde
Begegnungen wünschen.

Euer Pfarrer

Ewald S.

Meine engen Grenzen,

meine kurze Sicht

bringe ich vor Dich.

Wandle sie in Weite,

Herr, erbarme Dich.

Mein verlorenes Zutrauen,

meine Ängstlichkeit

bringe ich vor Dich.

Wandle sie in Wärme,

Herr, erbarme Dich.

Meine ganze Ohnmacht,

was mich beugt und lähmt,

bringe ich vor Dich.

Wandle sie in Stärke,

Herr, erbarme Dich.

Meine tiefe Sehnsucht

nach Gehörtheit

bringe ich vor Dich.

Wandle sie in Heimat,

Herr, erbarme Dich.

Freiungedanken

Heilende Orte - Heilige Orte

„Du läßt mich lagern auf grünen Auen
und führst mich zum Ruheplatz am Wasser.“ (Psalm 23)

Wir kennen diese heilenden und heiligen Orte in der Natur.

Der See

mit seiner stillen unergründlichen Tiefe am Morgen und am Abend
mit seinem überschäumenden Leben und bunten Treiben untertags,
mit seiner erfrischenden und wohlthuenden Kühle.

Der Fluß, der Bach

einmal voller Kraft und tosender Energie,
einmal leise plätschernd und mit Erfrischung lockend,
seit tausenden Jahren fließend - ein Geheimnis, ein Segen.

Die Wiese, das Feld

abwechslungsreich und bunt leuchtend,
sanft rauschend im Wind,
und dann dieser Duft, ein Genuß für alle Sinne.

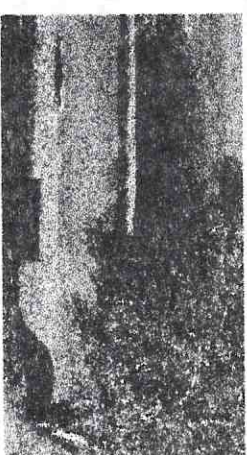
Der Wald

ruhig und beruhigend mit seinem Grün,
geheimnisvoll mit seinem Dunkel, seinen feinen Geräuschen,
erholtsam mit seinem kühlenden Schatten, seiner erfrischenden Luft.

Der Berg

wo Himmel und Erde sich berühren,
der mich erhebt über den Alltag,
der mir ganz neue Ausblicke möglich macht - auf mich und mein Leben.

See, Fluß, Wiese, Wald und Berg
hier bleibt oft nur sprachloses Staunen,
hier kann die Seele aufatmen,
hier finde ich mich - und noch mehr.



Den Bund der Ehe haben geschlossen

Roswitha Prantl		Wolfgang Bair	17. 05. 1997
Susanne Speckle		Gebhard Auer	24. 05. 1997
Irene Haselwanter		Thomas Thurner	07. 06. 1997
Sylvia Fischer		Gerhard Jäger	14. 06. 1997

Das Sakrament der Taufe empfangen haben

Lisa Katharina Larcher	getauft am 12. 01. 1997
Fabian Falkner	getauft am 18. 01. 1997
Fabio Firtner	getauft am 15. 02. 1997
Denise Kraly	getauft am 15. 02. 1997
Sandra Katharina Kapferer	getauft am 12. 04. 1997
Christoph Michael Baumgartner	getauft am 12. 04. 1997
Claudio Dominic Drolshaben	getauft am 19. 04. 1997
Elisa Sabine Ostermann	getauft am 19. 04. 1997
Matthias Weiss	getauft am 20. 04. 1997
Lukas Josef Raich	getauft am 17. 05. 1997
Christina Renate Plattner	getauft am 08. 06. 1997
Julia Annemarie Neururer	getauft am 14. 06. 1997



Liebe Pfarrgemeinde:

Sie werden sich jetzt wahrscheinlich fragen, wer das wohl sein kann, der heute in Ihrem Pfarrbrief abgebildet ist. Viele von Ihnen werden mich noch nicht kennen. Daher möchte ich mich nun kurz vorstellen:

Ich heiße Peter Hinterholzer und werde im September in der Pfarre Ötz mein Pastoralpraktikum beginnen. Geboren wurde ich 1969 in Bichlbach (Außerfern!), nach der Matura begann mein Theologiestudium, welches ich im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen habe. Seit 2 Jahren bin ich mit Daniela verheiratet, wir leben in Ötztal-Bahnhof.

Auf das kommende Jahr in Ötz freue ich mich und erwarte mir eine spannende, gute Zeit in dieser Pfarrgemeinde. Ich wünsche mir, daß wir in vielen Begegnungen einander kennenlernen dürfen, einander bereichern können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viele sonnige, erholsame Stunden im Sommer!

Peter Hinterholzer

DER PFARGEMEINDERAT STELLT SICH VOR

Ämliche Mitglieder:

Pfarrer Ewald Gredler
Christine Schröcker
Pastoralpraktikant

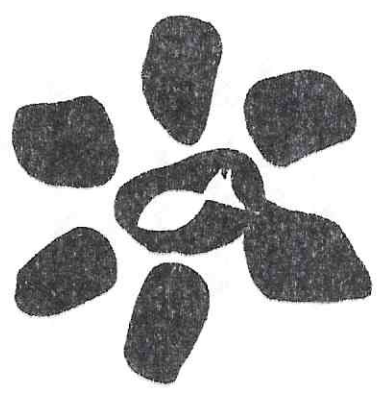
Gewählte Mitglieder:

Monika Fischer
Dorli Falkner
Ursula Stecher
Brigitte Plattner
Johann Hechenberger
Mag. Robert Auer
Hansjörg Swoboda
Erwin Plattner

Barbara Braunegger

Berufene Mitglieder:

Petra Plattner
Elisabeth Hechenberger
Monja Pirchner
Dr Reinhard Pöll
Sandro Cagol



Pfarngemeinderat

Zum Vorsitzenden wurde einstimmig
Magister Robert Auer
gewählt.

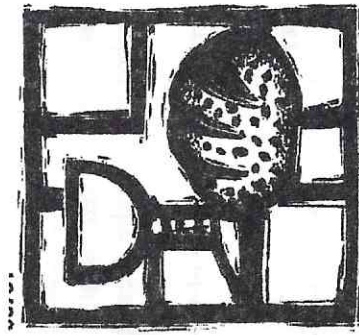
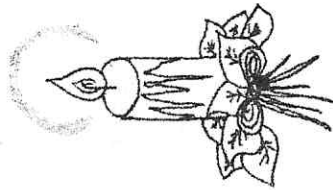
VON GOTT ZU SICH GERUFEN WURDEN

Nothburga Raich	†	01.01.1997	77. Lebensjahr
Anna Ambrosi	†	21.01.1997	85. Lebensjahr
Elisabeth Baer ^{El. Richter}	†	03.02.1997	86. Lebensjahr
Theresia Gritsch ^{Schlag}	†	07.02.1997	87. Lebensjahr
Rosa Juen ^{W. J. Juen}	†	08.02.1997	79. Lebensjahr
Erwin Jäger ^{Schlag}	†	11.02.1997	54. Lebensjahr
Maria Edelmaier	†	17.02.1997	89. Lebensjahr
Richard Rindl	†	21.02.1997	85. Lebensjahr
Hermenegild Schmid	†	10.04.1997	57. Lebensjahr
Bernhard Sonnweber	†	22.05.1997	44. Lebensjahr
Walter Scheuring	†	31.05.1997	47. Lebensjahr

Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat,
 so muß der Menschensohn erhöht werden, damit jeder,
 der an ihn glaubt, in ihm das ewige Leben hat. Denn Gott hat
 die Welt so sehr geliebt, daß er seinen einzigen Sohn hingab,
 damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht,
 sondern das ewige Leben hat.

Das Ewige Licht brennt zur Ehre Gottes und im Gedenken an:

- † Erich Parth
- † Familie Holaus und Wechselberger
- † Agnes Klotz und Angehörige
- † Zenzl Schmid und Geschwister
- † Verstorbene Eltern Schmid und Pfarrer Branny
- † Erwin und Hermann Jäger und Wolfgang Burkert



*Wer mein Fleisch ißt und mein Blut
trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde
ihn auferwecken am Letzten Tag.
Denn mein Fleisch ist eine wahre Speise,
und mein Blut ist ein wahrer Trank.*

Evangelium: Joh 6,41-51

REZEPT

*Der Sommer ist die Eiszeit für den Gaumen. Damit er nicht zur Eiszeit für das Herz wird, hilft ein einfaches Rezept:
Ruhe bewahren, ausspannen, sich Zeit lassen, lesen, zuhören und öfter mal ein paar nette Worte sagen - wirkt Wunder!*

Danke den Frauen, Männern und Jugendlichen unserer Pfarre, die am 16. März 1997 ihre Stimme bei der PGR-Wahl abgegeben haben. Sie haben einen Schritt mehr getan als andere. Sie haben dokumentiert, daß ihnen das Leben in der Pfarrgemeinde nicht gleichgültig ist.

Danke den Gewählten, daß sie die Wahl angenommen haben und bereit sind Mitverantwortung in der Pfarre zu tragen.

Danke besonders auch jenen, die ihre bisherige Tätigkeit im PGR beendet haben:

Agnes Jäger
Hans Röck
Martin Santer
Hermann Jäger

und unserem bisherigen Vorsitzenden Markus Röck, der dieses Amt nun in Sautens übernommen hat.

Danke auch an die (Ehe-) Partner / innen, die viele Sitzungen, Klausuren und Besprechungen an Abenden, Wochenenden, ja sogar Sonntagen ohne die „bessere Hälfte“ ausgehalten haben. Das Bemühen um pfärrliches Miteinander gerät oft in Konflikt mit dem persönlichen Gemeinschaftsbedürfnis. Dank als für die Bereitschaft und das Entgegenkommen.

Der Pfarrgemeinderat kann als ein demokratischer Ansatz in der Kirche bezeichnet werden. Die Mitglieder wurden am 16. März 1997 in geheimer Wahl auf 5 Jahre gewählt. Der PGR sieht sich mit dem Pfarrer im gemeinsamen Dienst für die Pfarre verbunden.

In regelmäßigen Sitzungen werden alle Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, besprochen und entschieden. Das bedeutet aber keineswegs, daß die Verantwortung für die Pfarre allein bei diesen Männern und Frauen liegt. Sie verstehen sich als Koordinatoren, die sowohl für Eure Anliegen, als auch Eure Ideen und Mitarbeit dankbar sind.

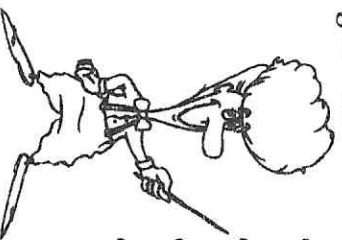
In diesem Sinne gilt es gemeinsam zu überlegen, was sich in den Bereichen Gottesdienst, Dienst am Nächsten und die Pflege der Gemeinschaft in unserer Gemeinde braucht - und das ist nicht nur vom Leitungsgremium PGR zu leisten, sondern von der gesamten Pfarre.

Dorli Falkner

Neues vom Kirchenchor - Abschied

Mit Ende des Schuljahres 1996/97 legt unser Chorleiter Christian Eder sein Amt zurück.

Durch 5 Jahre hindurch hat Christian den Kirchenchor geführt. Der chronische Mangel an Männerstimmen hat die Aufgabe nicht immer leicht gemacht. Trotzdem ist es ihm gelungen eine gute Qualität zu halten. In Verbindung mit dem altbewährten Programm konnte er doch immer wieder neue frische Akzente setzen. Gerade durch seinen Mut zu Neuem forderte er uns Sänger zu schönen Leistungen heraus. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicher die Aufführung der Mozartmesse KV 140, gemeinsam mit dem Ötztaler Lehrchor, dem



Fischbacher, Solisten und Instrumentalisten - ein schönes tiefes Erlebnis sowohl für die Gottesdienstbesucher, als auch für uns Sänger. Seine vielen Talente und Aktivitäten, als Kulturveranstalter, Sänger, Schauspieler, lassen Christian nun neue Wege beschreiten.

Für uns heißt das Abschied nehmen - und danken. Danken für diese 5 Jahre in denen er uns geleitet, begleitet, geführt hat. Die Begegnung mit Christian war für viele von uns eine Bereicherung.

(Mag. Robert Auer)

PS: Die Nachfolge als Leiter des Kirchenchores wird mit Herbst 97 bzw ab sofort Robert Auer antreten.

Pfarrbrief der Pfarre zum Hl Georg und Nikolaus
Medieninhaber sowie für den Inhalt und Druck verantwortlich
Pfarrer Ewald Gredler, Kirchweg 19, 6433 Ötz

Gottesdienste

Sonntag 17.08.97	08.15	Amt in Au mit Gedenken an Olga Auer* Josef Fischer (Rupls)* zu Ehren der Mutter Gottes*
	09.30	Amt für die Pfarngemeinde mit Gedenken an Hans Schrott* Hermenegild Schmid und Angehörige* Matthias Kuen und Johanna Jäger*
Dienstag 19.08.97		kein Gottesdienst
Mittwoch 20.08.97		kein Gottesdienst
Donnerstag 21.08.97		kein Gottesdienst
Freitag 22.08.97		kein Gottesdienst
Samstag 23.08.97	19.30	Sonntagvorabendgottesdienst mit Gedenken an Margarete Hunyady und Angehörige* Familie Juen und Göbhart* Hugo Sommerer*
	08.15	Wortgottesdienst in Au
Sonntag 24.08.97	09.30	Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
		kein Gottesdienst
Dienstag 26.08.97		kein Gottesdienst
Mittwoch 27.08.97		kein Gottesdienst
Donnerstag 28.08.97		kein Gottesdienst
Freitag 29.08.97		kein Gottesdienst
Samstag 30.08.97	19.30	Sonntagvorabendgottesdienst mit Gedenken an Notburga Raich und Verstorbene Eltern, Verstorbene der Familie Holaus/Wechselberger* Hansi Schöpf*

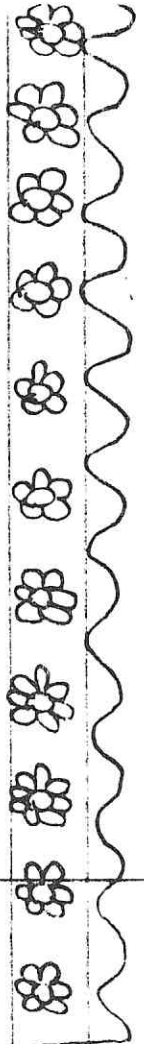
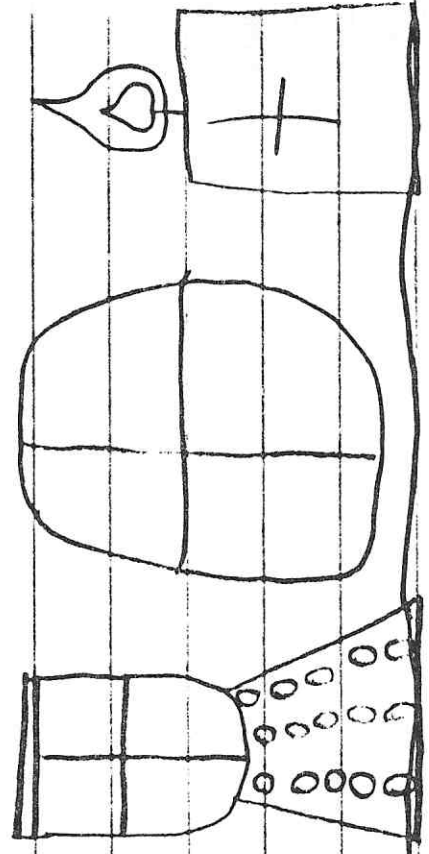
Gottesdienste

Sonntag 10.08.97	08.15	Amt in Au mit Gedenken an Agnes Schmid und Pfarrer Branny* zu Ehren des Hl. Antonius*
+++++	09.30	Amt für die Pfarrgemeinde mit Gedenken an Christian Scheiring/jun. und sen. * Gottfried und Johanna Röck*
+++++		kein Gottesdienst
Dienstag 12.08.97	+++++	
+++++	19.30	Gottesdienst in Habichen mit Gedenken an Margit Nairz* Rosina und Franz-Anton Pienz* Toni Prantl*
+++++	19.30	Gottesdienst mit Gedenken an Kassian Haid* Familie Speckle* Arme Seelen*
+++++		Mariä Aufnahme in den Himmel
Freitag 15.08.97	08.15	Amt in Au mit Gedenken an Brigitte, Bärbl, Karl Rupert Haßlwanger* Arme Seelen*
+++++	09.30	Amt für die Pfarrgemeinde mit Gedenken an Erwin und Hermann Jäger und Wolfgang Burkert*
+++++	19.30	Sonntagvorabendgottesdienst mit Gedenken an Hans Rinner* Dr Regensburg* Pius Auer und Angehörige*

Schauen, was andere vielleicht nicht sehen.	Hören, was andere vielleicht nicht wahrnehmen.	Verkünden, was wir gesehen und gehört haben.
---	--	--

Mir hat es gefallen, dass ich bei dir in der Kirche leben habe. Ich habe eine Freude gehabt, dass ich was erleben durfte ohne Fehler.
Mich hat es geblüht dass ich mit den anderen Lieder (23) essen durfte.

Alexander Schmid



Slavica

Zu Besuch bei Pater Bruno in Kamerun - eine Reise wert!

Vor rund 6 Wochen besuchten wir Pater Bruno in Yaounde. Hauptzweck unserer Reise war es, seine Missionserarbeit kennenzulernen. Seine Aufgabe gilt der Ausbildung von einheimischen Priestern. Daneben werden von den Missionsstationen aus Kranke, Arme, Straßenkinder und Schulen betreut. Unvergessen bleiben für die 13-köpfige Mannschaft alle Erlebnisse dieser Reise.

Um nur einige zu nennen:

- ⇒ Besuch einer ärztlichen Versorgungstation
- ⇒ Mithier eines einheimischen Gottesdienstes
- ⇒ mittelalterliche Arbeitsmethoden
- ⇒ und trotzdem glückliche und zufriedene Menschen
- ⇒ strahlende, fröhliche Kinder, die uns die Hände entgegenstreckten
- ⇒ faszinierende Landschaften mit reicher Vegetation

Groß war die Freude bei Pater Bruno und seinen Studenten als unter Bürgermeister die Spende der Vetter Bevölkerung (rund 120.000.-GTS) überreichte.

Wir konnten uns davon überzeugen, daß diese Gelder am richtigen Ort angelangt sind und den Ärmsten der Armen zugute kommen. Einen herzlichen Dank an Jochl und vor allem an Pater Bruno, die uns diese einzigartige Reise überhaupt ermöglichten.

Anwar, Martine
Foto

Gottesdienste

Sonntag 03.08.97	08.15	Amt in Au mit Gedenken an Josef Fischer (Rupls)* Katharina, Johann und Berta Jäger*
	09.30	Amt für die Pfarngemeinde mit Gedenken an Willi und Koletta Sommer und Verstorbene Eltern* Engelbert und Kathi Heel* Anton Gritsch*
Dienstag 05.08.97	+++	kein Gottesdienst
Mittwoch 06.08.97	+++	Gottesdienst im Ötzermühl mit Gedenken an Johann Strigel und Martha Köll* Bernhard Sommer* Bruno und Stefanie Jäger*
Donnerstag 07.08.97	+++	Gottesdienst mit Gedenken an Rudolf Flierl und Thomas Plattner* Sepp und Hilde Covi* Josef Plattner und Eltern*
Freitag 08.08.97	+++	Gottesdienst mit Gedenken an Hans und Manuela Covi* Walter Scheiring* Georg und Andreas Swoboda*
Samstag 09.08.97	+++	Sonntagvorabendgottesdienst mit Gedenken an Verstorbene Schwestern* Franz-Anton Ambrosi und Angehörige* Hermine Haid*

Nur leere Hände kannst Du füllen.
Nur offene Hände kannst Du ergreifen.
Im Gebet öffne ich meine Hände zu Dir.